

Presseinformation

Nr. 26/2019

17.04.2019 – MPo

Gemeinsam gegen Genitalverstümmelung

Klinikum St. Georg und SAIDA International e.V. gründen erstes Kompetenzzentrum Mitteldeutschlands

Leipzig. Das Klinikum St. Georg und SAIDA International e.V. haben heute das „SAIDA Kompetenzzentrum“ gegründet. Damit gibt es neben Zentren in Berlin und Aachen endlich eine multidisziplinäre Anlaufstelle auch in Mitteldeutschland. Ziel des neuen Kompetenzzentrums ist es, von Genitalverstümmelung betroffene Mädchen und Frauen umfassend medizinisch und sozial zu versorgen, zu behandeln und zu beraten. Während der Verein vor allem die beratenden, begleitenden und präventiven Aufgaben übernimmt, deckt das Klinikum künftig das medizinische Leistungsspektrum ab, angefangen bei der Erstellung von medizinischen Gutachten und Beratungen bis hin zu rekonstruktiven Operationen.

„Wir haben lange nach einem geeigneten Kooperationspartner gesucht. Mit der Gründung des Kompetenzzentrums hier in Leipzig, decken wir ein großes Einzugsgebiet ab und können helfen, den Leidensweg vieler Mädchen und Frauen zu beenden“, erklärt Vereinsvorsitzende Simone Schwarz. Bisher war die Suche nach geeigneten Operateuren schwierig. Niedergelassene Gynäkologinnen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte aus der Region haben jetzt eine Anlaufstelle für die weiterführende medizinische Betreuung der Betroffenen. „Das Kompetenzzentrum ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rechte auf sexuelle Gesundheit und Selbstbestimmung dieser Frauen und Mädchen“, so Schwarz weiter.

Chirurgische Eingriffe wie die Rekonstruktion von Klitoris und Labien sind sehr komplex und oftmals müssen Experten interdisziplinär zusammenarbeiten. Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums, und Prof. Amir Hamza, Leitender Chefarzt, erkannten die Notwendigkeit. „Bereits im ersten Gespräch waren wir uns der Dringlichkeit des Themas bewusst. Hier am Klinikum verfügen wir über die benötigten Experten: Urologen, Gynäkologen, plastische Chirurgen und Kinderchirurgen. Deshalb war es für uns eine Herzensangelegenheit, das Kompetenzzentrum mit dem Verein SAIDA zu gründen“, erklärt die Geschäftsführerin.



„Als Sozialdezernent der Stadt Leipzig freue ich mich, dass unser kommunales Krankenhaus sich dieser wichtigen Aufgabe zuwendet“, betont Bürgermeister Thomas Fabian, der den Kontakt zwischen SAIDA International e.V. und dem Klinikum St. Georg Anfang des Jahres hergestellt hat. „Damit haben zwei kompetente Partner zusammengefunden und bieten betroffenen Mädchen und Frauen die dringend benötigte umfassende Hilfe“, führt er weiter aus.

Zeichen: 2.539 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de